

Die Oberbürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen • Dezernat I • Postfach 110820 • 35353 Gießen

Berliner Platz 1
35390 Gießen

Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen

■ Auskunft erteilt: Dietlind Grabe-Bolz
Zimmer-Nr.: 02-009
Telefon: 0641 306-1001
Telefax: 0641 306-2001
E-Mail: dietlind.grabe-bolz@giessen.de

über

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Datum: 25. Februar 2013

Bericht an die Stadtverordnetenversammlung

„Einrichtung öffentlicher Bücherschränke in Gießen“ – STV/0264/2011;
Beschluss vom 01.09.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem o. g. Stadtverordnetenbeschluss wurde der Magistrat gebeten, die Einrichtung öffentlicher Bücherschränke in Gießen zu prüfen.

Dieser Auftrag wurde seitens des Magistrats auf die Stadtbibliothek übertragen, welche das Literarische Zentrum Gießen (LZG) sowie die Gießen Marketing GmbH in die Prüfung einbezogen hat. Darüber hinaus wurde das BID Seltersweg im Laufe der Diskussion integriert, da sich relativ zeitnah herausstellte, dass ausschließlich ein sehr zentraler Ort sinnvoll sein würde.

Es haben mehrere Gespräche stattgefunden, es wurde ein Angebot eingeholt und es wurden bereits erste Gespräche mit zu beteiligenden Ämtern der Stadtverwaltung geführt, ob und an welcher Position im Innenstadtbereich ein solcher Bücherschrank aufgestellt werden kann. Als ein möglicher Standort hat sich der Bereich Plockstraße (nahe Seltersweg) herauskristallisiert.

Sämtliche Beteiligten bestätigten, dass ein großes Interesse hinsichtlich der Errichtung eines Bücherschranks besteht. Problematisch war von Beginn an die Finanzierung eines solchen Projektes. So liegen die Kosten für einen wetterbeständigen und langlebigen Bücherschrank bei rund 5.000 €.

Da eine Finanzierung aus städtischen Mittel nicht möglich war und ist, wurden mit Schreiben vom 23.11.2012 neun Service-Clubs um unterstützende Finanzierung eines solchen Bücherschranks gebeten, wovon fünf Clubs eine definitive Absage aufgrund anderer Förderschwerpunkte erteilt haben.

Ein Club hat sich Ende Dezember grundsätzlich positiv zu der Idee geäußert. Eine konkrete Fördermaßnahme konnte nicht genannt werden.

Von drei Clubs liegt keine Rückmeldung vor.

Obwohl der Magistrat dieses Projekt für begrüßenswert hält, sieht er leider zum aktuellen Zeitpunkt keine Möglichkeit einen öffentlichen Bücherschrank anzuschaffen und aufzustellen. Sofern sich die beschriebenen finanziellen Bedingungen ändern, wird der Magistrat dieses Projekt wieder aufrufen.

Mit freundlichen Grüßen



Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
FDP-Fraktion
FW-Fraktion
DIE LINKE. Fraktion
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen
PIRATEN-Partei